

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

22.9.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 22. September 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.]
Donnerstags den 30. Septbr. d. J. Nachmittags
um 2 Uhr, wird der Erbtheilung wegen, das
den Rechnungsrath Rheinbergerischen Res-
sicten dahier gehörige Haus sammt Garten und
sonstigen Zugehörden, in der sogenannten Fried-
richsstraße am Durlacher Thor, neben Landfou-
rier Scharfner und Zeugnecht Kramer gelegen,
worauf bereits 4200 fl. geboten sind, dahier bei
dem StadtamtsRevisorat an den Meistbiethen-
den öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 11. Septbr. 1813.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [BücherVersteigerung.]
Morgenden Donnerstag den 23. Sept. werden
dahier in der Geheimen LegationsRath Posselti-
schen Behausung nächst dem Ettlinger Thor, eine
Parthie Bücher, bestehend in mehreren Werken
über Mathematik, Physik, Geographie, Ge-
schichte, Medicin, und Electricität, öffentlich an
den Meistbietenden gegen baare Bezahlung ver-
steigert werden.

Karlsruhe den 22. Sept. 1813.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.]
Klemens Hübe hat sein Haus in der kleinen
Spitalgasse, neben Hofbedienten Metz und Poli-
zeiSergeanten Hündle gelegen um 1761 fl. an
einen Ausmärker aus freyer Hand verkauft, wel-
ches der Marktlösung wegen hierdurch öffentlich
bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 16. Sept. 1813.

Von Bürgermeisteramts wegen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Im Zähringer Hof sind 3 schöne Zimmer,
nebst einem Vorzimmer für ledige Herren mit
oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, täg-
lich zu verleihen.

In der alten Waldgasse, neben dem römi-
schen Kaiser Nro. 14. im obern Stock ist ein

Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und
kann täglich bezogen werden.

In der Adlergasse in der sogenannten Puder-
Fabrick ist hintenaus ein Logis in 1 Stube und
Küche bestehend zu verleihen, und auf den 23.
October zu beziehen.

In der Waldhorngasse ist ein Zimmer für
ledige Herren mit oder ohne Möbel täglich zu
vermieten. Nähere Auskunft gibt das Com-
ptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße nahe am Markt
sind 2 schöne tapezirte Zimmer täglich zu ver-
leihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Mitten in der Stadt ist ein Zimmer bis den
1. Octbr. mit oder ohne Möbel für ledige Her-
ren zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir
dieses Blattes.

In der neuen Adlergasse der gewesenen
Briefpost gegenüber ist auf den 23. October der
mittlere und obere Stock ganz oder getheilt zu
vermieten.

Im kleinen Zirkel, neben Hoffschmidt Bod,
ist im hintern Gebäude ein Logis für ledige Per-
sonen mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

In der Lyceumsstraße bey Karl Bürger ist
ein Logis von 7 Piegen wovon 5 tapezirt, nebst
übrigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23.
Oct. zu verleihen.

Im großen Zirkel Nro. 57. ist der dritte
Stock in 6 Zimmer und einer Küche bestehend für
einen oder mehrere ledige Herren auf den 23.
Januar 1814 zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Haus zu verleihen.]
In der Waldhorngasse ist das ganze Haus
Nro. 22. mit geräumigem Hintergebäude, meh-
reren Stallungen und Remisen, auch einem
Garten und vielen andern Bequemlichkeiten zu
verleihen und kann auf den 23. Octbr. d. J. be-
zogen werden. Nähere Auskunft hierüber giebt
das Comptoir dieses Blattes.

Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [DienstAntrag.] Ein
junges Frauenzimmer von guter Erziehung und

honetter Herkunft, welche in allen häuslichen Kenntnissen erfahren, auch Französisch spricht, wünscht bey einer Herrschaft, oder sonst in einem honetten Haus, als Kammerjungfer oder Haushälterin unterzukommen, sie sieht nicht so sehr auf ein großes Salair, als auf einen guten Platz und gute Behandlung. Der Eintritt kann in 14 Tagen geschehen. Das Nähere ist bey Hrn. Modehändler Fellmeth zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstangebieten.] Ein Frauenzimmer, welches mit Haushaltungsgeschäften, im Kochen &c. so wie im Kleidermachen und andern weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht hier eine Stelle als Haushälterin oder als Hausjungfer zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem hochverehrlichen Publikum und zeigt hierdurch ergebenst an, daß er sich als Hutmacher kürzlich dahier etablirt hat. Er verfertigt alle Gattungen von Hüte in bester Qualität zu den billigsten Preisen und hat auch zu Befriedigung der Wünsche des Publikums hioner u. Pariser Hutfabrikate in seinem Vorrath.

J. Schweinforth,

Hutmachermeister,

wohnhaft in der Zähringer Straße vis à vis der Delenheinzschen Bijouterie-Fabrik.

(2) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 1000 — 1200 fl. zum Ausleihen, gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. bereit und sind sogleich abzugeben, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen circa 2500 fl. Pflegschaftsgelder auf einen höchstens zwey Posten auf gerichtliche Versicherung à 6 pCt. zum Ausleihen bereit, das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Pforzheim. [Viehmarkt.] Auf den am 6. d. M. abgehaltenen monatlichen Viehmarkt kamen 150 Pferde und 960 Stück Rindvieh. Von den erstern wurden 10 Stück für 1498 fl. und von den letztern 326 Stück für 20525 fl. 43 kr. verkauft.

Pforzheim, den 7. September 1813.
Großherzogliches Stadt- und Landamt.

Fremde vom 18. bis zum 21. September, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Professor Bourdillon und Hr. Minist. Practicant Balz aus Mannheim. Hr. Hofgärtner Klee aus Baden. Hr. Postmeister Rothels aus Landau. Hr. Oberamtmann Schnegler aus Baden. Hr. Rechtspracticant Molitor aus Freyburg. Hr. Capitaine v. Rosset aus der Schweiz. Hr. Masars K. Westphälischer Post-Director aus Bernburg. Hr. Postmeister Bauer aus Donaueschingen. Hr. Forstbeamter Dupre aus Pagenau. Hr. Dr. Engelberger aus Freyburg. Hr. Dr. Hartung und Hr. Dr. Zopf aus Heidelberg.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) Den 8. Johann Ludwig, Bat. Johann Andreas Ludwig Dietrich, Bürger und Metzgermeister, alt 11 Jahr 5 Monat und 8 Tage, starb an dem Scharlachfieber.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 8. Sept. Christian, Bat. David Petri, Bürger u. Schumachermeister, alt 1 Jahr, 6 Monat 27 Tage, starb am Brustfieber.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Septbr. 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe.	Durl.	Pf.	2.	Karlsru.	Durl.	fr.	kr.	
Das Malter	9	40	9	40	10	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	11	10	
Neuer Kernen	11	30	11	30	13	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	ditto zu 2 fr.	—	10	—	9	Kindfleisch	9	9	
Weizen	6	—	6	—	6	66	—	—	—	—	—	Rubfleisch	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	9	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	—	Räuplingsfl.	—	—	
Gem. Frucht	5	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	9	
Serfen	4	40	4	40	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	
Haber	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	16	—	—	—	Ochsenmaul	16	—
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	10	9
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	—	—	ditto zu 10 fr.	3	2	3	6	1 Kalbskopf	22	22	
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 22 kr. Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 6 Eyer 8 kr.